

## Daumer, Georg Friedrich: [wie glücklich ist der Morgenwind!] (1837)

- 1     Wie glücklich ist der Morgenwind!
- 2     Er schwingt sich auf sein Ambra-Roß
- 3     Und jagt zu dir und fliegt zu dir
- 4     So leicht, so rasch, wie ein Geschoß.
  
- 5     Mich aber hält gebändigt
- 6     Ein unerbittlich Mißgeschick,
- 7     Wiewohl mein ewig quellend Aug'
- 8     Weltmeere schon des Grams vergoß.

(Textopus: [wie glücklich ist der Morgenwind!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47457>)